

Ausschreibung:

„Zeitpakete“ für Wissenschaft an der HfMT Hamburg (2. Phase)

Programm im Rahmen des hochschulübergreifenden Projekts „Close the Gap“ für Wissenschaftlerinnen* der Universität, des Universitätsklinikums, der Technischen Universität, der Hafen City Universität und der Hochschule für Musik und Theater, gefördert durch Mittel der Freien und Hansestadt Hamburg

Das Programm „Zeitpakete“ für Wissenschaft der HfMT Hamburg bietet promovierenden Frauen und Wissenschaftlerinnen (Postdocs, Mittelbau) der HfMT – insbesondere mit Familienpflichten – sowie Wissenschaftlern, die nachweislich Familienaufgaben übernehmen, die Möglichkeit, 1 bis max. 5 „Zeitpakete“ für die Durchführung eines wissenschaftlichen oder künstlerisch-wissenschaftlichen Projekts in Höhe von jeweils 1500 Euro pro Monat einzuwerben.

Durch das Programm soll der Tendenz begegnet werden, dass Frauen durch die Corona-Krise vermehrt in hergebrachte Rollenmuster zurückfallen, überproportional viel familiäre Pflichten bewältigen und ihre wissenschaftlichen Projekte zurückstellen. Die Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke (BWFGB) Hamburg hat hierfür der HfMT finanzielle Mittel in Höhe von 30.000 Euro zur Verfügung gestellt. Das hochschulübergreifende Begleitprogramm „Close the Gap“ bietet den Teilnehmenden vernetzende Veranstaltungen und evaluiert das Programm.

Die „Zeitpakete“ sollen für die Finanzierung von Maßnahmen genutzt werden, die die Wissenschaftler:innen in ihrer Publikationstätigkeit unterstützen, wie z.B.:

- als Stipendienmonate, um Dissertationen oder andere wissenschaftliche Texte zu bearbeiten (in Kombination z.B. mit einem beantragten Sonderurlaub);
- für die Unterstützung der Lehre durch Lehrbeauftragte oder Hilfskräfte;
- für die Anmietung eines Arbeitsraums außerhalb der Familienwohnung;
- für zusätzliche Kinderbetreuungskosten oder Haushaltshilfe;
- als Druckkostenzuschuss für die Publikation von wiss. Arbeiten, die in diesem Zeitraum publiziert werden;
- als Zuschuss zur Durchführung künstlerisch-wissenschaftlicher Projekte im Rahmen einer Dissertation;
- für die Finanzierung möglicher Angebote aus dem gemeinsamen Pool des hochschulübergreifenden Verbundprojekts „Close the Gap“ (wie z.B. Proof-Reading, Work-Retreat, etc.).



Die Laufzeit des Programms ist in zwei Phasen gegliedert: Die 1. Phase läuft noch bis 31.12.2021. **Die zweite Phase läuft vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022.**

Schriftliche Anträge für die zweite Phase mit Projektbeschreibung und Finanzplanung zur Verwendung der beantragten Mittel können vom 1. Oktober bis 30. November 2021 im Büro der Gleichstellungsbeauftragten eingereicht werden.

Für die zweite Phase stehen wieder 10 „Zeitpakete“ zur Verfügung. Es können pro Person einmalig 1 bis max. 5 „Zeitpakete“ eingeworben werden. Anträge von Bewerber:innen mit Familienpflichten werden vorrangig behandelt (bitte Geburtsurkunden der Kinder beifügen).

Die Teilnehmer:innen verpflichten sich, am Ende ihrer Projektlaufzeit einen Bericht über den Arbeitsablauf ihres wissenschaftlichen Projekts und die Verwendung der Mittel abzugeben. Sie sollten darüber hinaus die Gelegenheit nutzen, an den hochschulübergreifenden Netzwerkveranstaltungen teilzunehmen sowie an der Evaluation durch das Verbundprojekt.

Anträge bitte richten an:

Hochschule für Musik und Theater Hamburg
Gleichstellungsbüro z.H. Martina Bick
Harvestehuder Weg 12
20148 Hamburg

Oder:

Gleichstellung@hfmt-hamburg.de